

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport

am 29.01.2004

Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :Stv. Karl Roßel

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der

Drucksachenlisten (DL)
Nrn. 08/03 und 09/03

(Drucksachenband 83)

Drucksachenlisten (DL)
Nr. 31/03 und 32/03

(Drucksachenband 89)

Drucksachenlisten (DL)
Nrn. 02/04 und 03/04

(Drucksachenband 90)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Beginn: 17:08 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 29.01.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung siehe Anlage 3

Veröffentlichung siehe Anlage 4

Presseberichterstattung siehe Anlage 5

Tagesordnung 1

0001 04-A-09-0001
Funsport-Tage-2004
- Sachstandsbericht -

Herr Guse (Fa. visions and concepts) führt aus: Beteiligt seien Landessportbund, Kultusministerium, Staatl. Schlamt, Sportkreis Wiesbaden, Rundfunkpartner und 1 Fernsehübertragung.

Vor Ort werden Informationen über Sponsoren, Gesundheit, Sport und Kultur vor Ort gegeben.

Eine Veranstaltung für karikativen Zweck soll wieder in das Programm eingebaut werden. In Zusammenarbeit mit der Leibnizschule finde ein olympischer Fackellauf statt. Das Thema des Europäischen Jahres "Erziehung durch Sport" soll die Veranstaltung ebenfalls begleiten. Der Terminplan liege Anfang/Mitte März vor.

Das Prominentenrennen am Samstag bleibe fester Bestandteil. Die Skater seien momentan nicht vorgesehen, da seinen Informationen nach die Veranstaltung an diesem Tag in Mainz geplant sei.

Frau Krug (staatl. Schulamt): Der Schülerlauf finde aufgrund eines Beschlusses der Schulsportleiter nur alle zwei Jahre statt.

Stv. Gores: erinnert noch einmal an die Durchführung eines Einlagespiels der Fußballmannschaft der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Reinhold –Sportamt–: Man sei auch mit diesem Veranstalter in Gesprächen hinsichtlich Wochenendveranstaltungen in den Schwimmbädern.

Vorsitzender Roßel: Unterstützt dies seitens des Ausschusses. Hinsichtlich der Skaterveranstaltung in Mainz stellt er Einvernehmen darüber fest, dies im Rahmen eines geplanten Gesprächstermins mit dem Sportausschuss der Stadt Mainz am 5.2.04 direkt zu besprechen.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 29.01.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stadtrat Niedenthal: Möchte sicher gestellt haben, dass die Aktivitäten alle auf den Reisinger Anlagen und nicht zertreut statt finden.

einstimmig

0002 04-F-22-0001
Bericht zur Nutzung der Sporthallen
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und FDP vom 14.01.2004 –

Frau Krug: Herr Gräber hatte eine genehmigte Nebentätigkeit und in diesem Rahmen bislang die Hallenbelegungspläne erstellt. Diese Nebentätigkeit habe er nun niedergelegt. Seit dem 01.01.2004 sei somit die Stadt Wiesbaden selbst zuständig. Die Kooperation der Schulen mit den Vereinen sei unbedingt gewollt, da nur so eine Talentförderung möglich sei.

Generell 16 Uhr halte sie für problematisch für die Schulen. Dies löse ihrer Ansicht nach eine Blockade aus. Zudem gebe es an den gymnasialen Oberstufen eine neue Regelung "Lernfelder". Diese Art Sportunterricht teile sich in verschiedene Bereiche, die auch einmal außerhalb der Halle stattfänden. Dies sei aber schwierig en details in den Plan einzuarbeiten. Das Schulamt sollte die aktuellen Daten in Listen packen und vorlegen. Daran könne man sich dann weiter orientieren.

Herr Reinhold: Bis Mitte Mai sollte man die Sitzungsvorlage erwarten.

einstimmig

0003 04-F-03-0003
Inliner-Rundkurs
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.01.2004

Herr Roßel: Fragt der der Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Feldwegebau für die Einrichtung von Skaterwegen im Außenbereich. Finanzierung sei evtl. aus Einnahmen der Funsportwochen teilweise abzudecken.

einstimmig

0004 03-V-52-0016
Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Wiesbaden

einstimmig

0005 04-F-22-0002
Anträge auf finanzielle Unterstützung von Sportvereinen

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 29.01.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU + FDP vom 14.01.2004

Herr Reinhold: Im Sportbrief vom 15.02.04 wurde den Vereinen ein Termin zum Abruf der Mittel gesetzt.

Bislang lägen für Wiesbaden 12 Anträge; für AKK 2 Anträge vor.

Insgesamt stünden 500.000 Euro zur Verfügung. Im Moment habe man das Gefühl damit auszukommen.

einstimmig

- 0007 03-V-11-7003
Antragsverfahren für Veranstaltungen unter freiem Himmel
- Sachstandsbericht -

einstimmig

Die Tagesordnungspunkte 8 – 11 (BP 0008-.0011) kommen gemeinsam zum Aufruf.

- 0008 03-F-05-0004
Schulunterricht Schwimmen
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 16.04.2003 –

Herr Reinhold: Schriftlicher Bericht sei vor 14 Tagen an den Magistrat gegangen.

Stv. Kracht: Möchte auch die Belegung der Vereine ansprechen. Dazu benötige man den aktuellen Belegungsplan der Bäder.

Vorsitzender Roßel: Stellt Einvernehmen darüber fest, dass ein Fragenkatalog erstellt werden soll, der mit den sportpolitischen Sprechern/Sprecherinnen fraktionsübergreifend abzustimmen und dann dem Magistrat als Ergebnis der heutigen Aussprache vorzulegen ist.

einstimmig

- 0009 04-V-01-0002
Finanzielle Zuschüsse für Schwimmbäder: Beschluss Nr. 0053 des Ausschusses für Freizeit und Sport vom 1. Oktober 2003

einstimmig

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 29.01.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- 0010 04-A-09-0002
ESWE-Bad
- Sachstandsbericht -

einstimmig
- 0011 03-V-52-0015
Eintrittspreise in den Frei- und Hallenbädern des Sportamtes

Gegen Grüne
- 0012 03-V-64-0013
Solaranlagen für Einrichtungen des Sportamtes
(Sporthalle Schelmengraben und Freibad Kleinfeldchen)

einstimmig
- 0013 03-V-64-0014
Erneuerung von Heizkesselanlagen in Sportanlagen:
Stadion Berliner Straße, Sportplatz Rheinhöhe und Sportplatz Kleinfeldchen

einstimmig
- 0014 03-V-66-0213
Sportplatz Wiesbaden-Kloppenheim; Erweiterung der Stellplatz-Anlage

Enthaltung Grüne
- 0015
Verschiedenes

nicht erforderlich
- 0016 03-F-03-0059
Extreme Mittelkürzungen des Landes Hessen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2003 -

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 29.01.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,
Mit welchen Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Wiesbaden ist bei Mittelkürzungen des Landes Hessen zu rechnen bezüglich
der Infrastruktur an sozialen Einrichtungen,
der vorgehaltenen Beratungs- und Betreuungsleistungen,
der kulturellen Angebote und Einrichtungen, auch beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden,
durch das Land Hessen bezuschussten Baumaßnahmen?

Welche Kosten und welchen Personalaufwand würde eine Kompensation der gestrichenen Landesmittel verursachen?

Welche Auswirkungen hat die erhebliche Erhöhung der Arbeitszeit für Beamte auf die städtische Personalplanung?

Herr Reinhold: Das Personal- und Organisationsamt bereitet derzeit eine Sitzungsvorlage vor.

einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, . Februar 2004

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Roßel

Paa